

# Saubere Leistung

Beim Altstoff Recycling Austria Invitational wurde gefolgt, genetworkt und „getrennt“.



Der Bruttosieger, ARA-Vorstand Werner Knausz, wurde auf Händen getragen.

OBERMALLEBARN. Zum zweiten Mal hat die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) Kunden, Partner und Freunde zum Golfturnier in den Golfclub Schloss Schönborn gebeten. Bei rekordverdächtigen Temperaturen maßen sich 54 tapfere Spielerinnen und Spieler in Zweierteams beim Rye-Some-Vierer, darunter die San-Lucar-Geschäftsführer **Alexander** und **Marion Thaller**, Konfektspezialist **Walter Heindl**, Saubermacher-Vorstand **Frank Dicker** und Gemeindebundgeneralsekretär **Walter Leiss**. Den Nettosieg holte sich das Team mit **Josef Pupp** und **Thomas Jesacher** mit 60 Schlägen. Der Brut-

tosieg ging an das Team **Werner Knausz** und **Martin Eisenberger** mit 75 Schlägen und 2 über Par.

## Umweltschutz

Neben Golf und anregenden Gesprächen hatten die Teilnehmer auch die Gelegenheit, sich von der funktionierenden Mülltrennung auf Golfplätzen durch die ARA zu überzeugen. Österreicher sind aber beim Mülltrennen sowieso schon vorbildlich: 96% sammeln getrennt. Über 1,46 Mio. Sammelbehälter stehen zur Verfügung. Darüber hinaus sind 1,44 Mio. Haushalte an die besonders bequeme Sammlung mit dem gelben Sack angeschlossen.

# Quer durch Tirol

Mit Schlägern, Bällen und Tees bewaffnet, zogen die BGA-Golfer kürzlich durch Osttirol, um mit schlechtem Benehmen Gutes zu tun.

ST. JAKOB. Bei der Bad Golfers Association (BGA) geht es in erster Linie um die Freude am Golfen und das gesellige Beisammensein, auch bei weniger starkem Spiel. Neben dem Spaß wird der Charity-Gedanke hochgehalten und bei jedem Event unter anderem durch Girlies, Dreiputts und „Schimpfs“ fleißig gesammelt. „Hilfe, die BGA kommen“, hieß es daher kürzlich in Osttirol. Zum zweiten Mal wurde der „Cross Country Cup“ in St. Jakob im Defereggental, ein etwas anderes Querfeldein-Turnier, von der Patscherhütte auf beinahe 2000 m Seehöhe gestartet. Der Kurs mit neun Löchern in der überwältigenden Natur der Osttiroler Berge war zweimal zu bewältigen. Zum dritten Mal en suite gewann Vizepräsident und „Vorstand der Vorstände“, ARA-Vorstand **Werner Knausz** die Bruttowertung der Herren. Auch die Wertung des „Golf Prolo“ ging heuer wieder an einen „Dauerabonnenten“ für diesen Titel – **Artur Wieser**, seines Zeichens Brauereiwirt im „Brauhaus Falkenstein“ in Lienz, der mit seinem Caddy **Robert Niederbacher** in einzigartigem Outfit und mit einer zünftigen Brettljausa das Turnier wieder zu einem Erlebnis für alle Teilnehmer machte. Durch die Teilnahmen und die



Golf Prolo Arthur Wieser mit Caddy Robert Niederbacher bei der Ballansprache.

einzigartige BGA-Penaltycard wurden insgesamt wieder mehr als 2.000 Euro in die Charity-Kasse eingespielt.

## 27 Löcher zum Üben

An den beiden Tagen vor dem Turnier „übten“ die BGA-Vorstände auf der 27-Loch-Anlage des Dolomitengolfresorts in Lienz. Selbstverständlich wurde auch dabei die Penaltycard mitgeführt und in dem einen oder anderen Flight auch gezockt. Am

Vorabend des Turniers holte sich eine BGA-Delegation noch die notwendige Stärkung im Rahmen einer kommentierten Bierstverkostung. Auch am Turniertag selbst und beim abschließendem Stallfest war mit Bratln und „Hopfenblütenkaltschale“, auch als Bier bekannt, die beste Verpflegung gegeben.

Das nächste Event der BGA findet mit der Woodquarter Challenge im GC Weitra am Samstag, dem 6. Juli 2013, statt. sib